

Kirchgemeindeversammlung Trub

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 27. Juni 2021, 10:35 - 11:00 Uhr

Kirche Trub

Vorsitz	Daniel Fankhauser, Präsident
Anwesend	11 stimmberechtigte Personen 1 nicht stimmberechtigte Personen
Entschuldigt	Helene Lanz
Stimmzählerin	Marlies Kläy
Protokoll	Brigitta Rhyner, Sekretärin
Publikation und Auflage	Publikation im Anzeiger für das obere Emmental vom 27.05.2021 Auflage des Protokolls ab 27.05.2021 auf der Gemeindeverwaltung Trub.

Traktandenliste

1	Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20.11.2020	1.32
2	Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2020	3
3	Kreditgenehmigung "Liftersatz Kloster"	3
4	Verschiedenes und Umfrage	1.31

Kirchgemeinderat Trub

Daniel Fankhauser
Präsident

Brigitta Rhyner
Sekretärin

1	Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20.11.2020	2021-1
---	--	--------

Daniel Fankhauser weist darauf hin, dass das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20.11.2020 vom Kirchgemeinderat am 10.12.2020 genehmigt wurde. Es lag während 30 Tagen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Beschluss: Einstimmig wird das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20.11.2020 genehmigt.

2	Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2020	2021-2
---	--	--------

Hansjürg Messerli verteilt die Unterlagen zur Rechnung 2020.

Die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Trub 2020 schliesst nach Aufwänden von Fr. 204'582.05 und Erträgen von Fr. 224'127.45 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 19'545.40.

Damit steigt das Eigenkapital von Fr. 176'624.77 auf neu Fr. 196'170.17. Unter Anrechnung der jährlichen Abschreibungsquote von Fr. 18'991.00 ergibt sich eine Selbstfinanzierung von total

Fr. 38'536.40. Der Kassier hofft, dass trotz diesem guten Resultat die Zuwendungen aus dem Finanzausgleich nicht gekürzt werden, denn die Kirchgemeinde Trub ist sehr darauf angewiesen.

Anstatt der budgetierten Fr. 144'000 betrug der Steuerertrag erfreulicherweise Fr. 157'747.15.

Die Corona-Pandemie wirkte sich auf die Personalkosten aus. Wegen den ausgefallenen Gottesdiensten und abgesagten Anlässen reduzierten sich die Entschädigungen für die Abwartinnen und die Organisten. Im budgetierten Rahmen befanden sich die Ausgaben im Konto Transferaufwand (Lohn gemeindeeigenen Pfarrstellenprozente, Sekretariatsarbeiten, Abgaben an die Synode, Entschädigung für die Registerführung).

Der Ertrag für die Klostervermietung blieb etwas unter den Erwartungen.

Der Buchwert von Kirche und Kloster betragen nach den Abschreibungen von Fr. 189'903.00.

Unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten ist das Darlehen bei der Raiffeisenbank von Fr. 100'000 aufgeführt.

Revisor Ernst Kohler informiert, dass er am 12.6.2021 zusammen mit Isabelle Bähler die Rechnung 2020 geprüft hat. Sie wurde ordnungsgemäss erstellt und er empfiehlt die uneingeschränkte Genehmigung.

Die Anwesenden danken Hansjürg Messerli mit Applaus für die geleistete Arbeit.

Hansjürg Messerli bedankt sich bei Ernst Kohler für die Unterstützung während der Einarbeitung in das neue Buchhaltungsprogramm.

Beschluss: Einstimmig wird die vorgestellte Rechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 19'545.40 genehmigt.

3	Kreditgenehmigung "Liftersatz Kloster"	2021-3
---	--	--------

Daniel Fankhauser gibt zu, dass der Rat gar keine Freude hatte, als er Mitte 2019 von der Firma Schindler erfuhr, dass der Lift im Kloster ersetzt werden muss, weil die Ersatzteile ausgehen. Von diesem Lifttyp wurden in ganz Europa nur 500 Stück montiert. Geärgert hat den Rat, dass im Sommer 2018 nach einem Blitzschlag am Lift Reparaturarbeiten im Umfang von Fr. 25'000 vorgenommen wurden. Schindler hätte schon damals gewusst, dass die Ersatzteile ausgehen.

Hansjürg Messerli informiert, dass Schindler ursprünglich Fr. 53'000 für den Liftersatz offeriert hat.

Nach diversen Gesprächen, in denen sich der Rat gewehrt hat, wurde nun die Offerte auf Fr. 40'000 reduziert. Es werden noch Zusatzkosten von ca. Fr. 6'000 für Elektriker- und Maurerarbeiten anfallen.

Der Rat beantragt deshalb einen Kredit von Fr. 46'000 für den «Liftersatz Kloster».

Der Kassier stellte bereits einen Antrag an die Kantonalkirche für einen Beitrag aus dem indirekten Finanzausgleich. Er erhielt die Zusage, dass sich die reformierte Kirche Bern-Jura-Solothurn mit 42% am Liftersatz beteiligt. Die verbleibenden Kosten von Fr. 25'000 kann die Kirchgemeinde Trub aus den eigenen Mitteln bestreiten.

Beschluss: Einstimmig wird der Kredit «Liftersatz Kloster» von Fr. 46'000 genehmigt.

Felix Scherrer dankt Daniel Fankhauser für die ruhige und humorvolle Leitung der Kirchgemeinde. Er schätzt die familiäre Zusammenarbeit. Es herrscht im Rat eine gute Kultur der Auseinandersetzung. Ebenfalls bedankt er sich beim langjährigen Kassier Hansjürg Messerli. Dieser wird nun auch die Finanzen des Kirchlichen Bezirks Oberemmental betreuen.

Ein weiterer Dank geht an die Revisoren, die Sigristinnen und die Sekretärin. Daniel Fankhauser ergänzt den Dank an seine Ratskolleginnen und –kollegen. Der Präsident lädt die Anwesenden zu einem Kaffee hinter dem Kloster ein. Er schliesst die Sitzung und wünscht allen einen schönen Sonntag